

Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

Beitrag von „Valundriel“ vom 18. April 2011 06:51

Wenn ich während der Schulzeit von irgendjemandem erreicht werden muss, dann muss derjenigen im Sekretariat anrufen. Und ein krankes Kind wird dementsprechend auch dort gemeldet.

Ein "Notfall" wäre für mich ein sterbenskranker Angehöriger, die schwangere Frau oder so. Wir durften als Anwärtler damals die Handys anlassen, als es um die Bewerbungsgespräche ging. Und wer pfiffig ist, macht das Handy lautlos und geht mal kurz "kopieren" oder "was holen", wenn ein "wichtiger" Anruf kommt.

Ich bin immer genervt (zumindest innerlich), wenn Eltern zum Sprechtag jüngere Geschwister mitbringen - und ertrage es geduldig. Macht ja auch keiner zum Spaß.

Aber ich kann doch nicht einfach mein eigenes Kind mitbringen! Und wenn es doch mal nicht anders geht, weil die Betreuungsperson ausgefallen ist, dann frage ich vorher bei der Schulleitung und erkläre die Situation. Eine Kollegin hat schon zweimal ihr Kind im Unterricht gehabt, weil sie es morgens zur Tagesmutter bringen wollte und die dann urplötzlich krank war. Für den zweiten Tag hat sie dann jeweils sofort andere Betreuung organisiert. Das war aber jedes Mal mit der Schulleitung abgesprochen - die dann übrigens auch Eltern gegenüber reagieren kann.

Meine Mutter kann meine Schwester ja auch nicht mit ins Meeting nehmen...

Sachen gibt's, die gibt's gar nicht... 🤔